

# Für dich hole ich die Sterne vom Himmel!

Fortsetzung zu Liebe bedeutet, Einander zu vertrauen!

Von Yvanne

## Kapitel 5: Wieder zu Hause

Für dich hole ich die Sterne vom Himmel!

Kapitel 5: Wieder zu Hause

Als Harry in der großen Eingangshalle von Hogwarts stand, sah er sich in ihr um, als würde er zum ersten Mal darin stehen.

Hinter ihm drängten sich die meisten Lehrer Hogwarts, Remus Lupin und Sirius Black sowie die gesamte Jägerinnen-Truppe durch die große Eingangstür. Obwohl es erst Mitte August war und immer noch herrlich warm, hatte es von einer Sekunde auf die andere in strömen zu regnen begonnen.

Die einzige die fehlte, war Faith, die Tochter von Albus Dumbledore. Laut Harrys Schwester Buffy, war sie nach Los Angeles aufgebrochen, um Dawns ältere Schwester Cordelia zu holen, bevor deren Mutter Minerva McGonagall noch einen Herzanfall bekam vor Sorge.

Harry war noch dabei, alles vertraute und angenehme in sich hinein zu sagen, als Dumbledore neben ihn trat.

"Harry" holte er den Jungen aus seinen Gedanken und wartete bis der ihn ansah. "Du hast meine Erlaubnis, vorläufig bis zum Ende der Ferien, bei Severus unten im Kerker zu wohnen."

Harry brauchte geschlagene 5 Sekunden, bevor er kapierte, was Dumbledore ihm da gerade angeboten hatte.

"Ist das ihr ernst?" fragte er, vor Freude etwas lauter. Verwirrt sahen einige der anderen zu ihnen herüber. Als Dumbledore nickte, konnte Harry nicht anders und umarmte den alten Mann überschwänglich.

Harry löste sich schnell wieder von seinem Schulleiter und lies leicht rot an. Doch Dumbledore lächelte nur sanft, zerzauste ihm seine, ohnehin unordentlichen Haare und schob ihn in Severus Richtung.

"Jetzt geh zu ihm und sag es ihm!" Das lies sich Harry nicht zwei Mal sagen.

Severus unterhielt sich gerade mit Willow und Buffy über die Situation, in der Hogwarts auf Grund Voldemort steckte.

"Und er hält sich wirklich im Verbotenen Wald versteckt?" fragte Willow gerade und etwas Unsicherheit schwang in ihrer Stimme mit.

Doch Snape nickte zur Bestätigung. "Ja, Harry kam aus dem Wald, als er vor Voldemort geflohen ist und außerdem haben wir Draco Malfoy gefangen genommen, der es uns gesagt hat." Das wiederum löste nur noch mehr Fragen aus.

"Harry ist vor Voldemort geflohen?" fragte Buffy ärgerlich.

"Wie konnte Voldemort überhaupt unbemerkt durch die Schutzbarriere?" wollte Willow wissen.

"Ihr habt Draco gefangen genommen?" mischte sich nun Riley in das Gespräch ein.

Snape hob abwehrend die Hände. "Voldemort ist wahrscheinlich während der Ferien heriengekommen und ja, Draco Malfoy befindet sich momentan in Hagrids Obhut." Er wollte Buffys Frage auch noch beantworten, doch die hatte sich gerade mit einem wütenden "Dumbledore!" auf den Weg zum Schulleiter gemacht.

"Wie viel habt ihr Harry eigentlich erzählt? Was unsere Verwandtschaften angeht, mein ich." Die Stirn in Falten gelegt, sah Severus Willow und Riley an.

"Na ja" druckste die rothaarige Frau herum. "Eigentlich weiß er nur, dass Xander dein Sohn ist, Faith die Tochter von Dumbledore und Buffy seine Schwester. Nach uns anderen hat er nie gefragt und wir fanden es nicht notwendig, es ihm zu sagen."

Severus seufzte. "Irgendwann werden wir es Harry sagen müssen!"

"Was müsst ihr mir sagen?" fragte da eine schöne Stimme an Severus Seite und gleich darauf spürte er, wie sich etwas an seinen Arm hängte.

Er sah hinunter in Harrys fröhlich lächelndes Gesicht. "Das sag ich dir ein anderes Mal!" versprach er seinem Engel und strich ihm über die weiche Haut der Wange. Irgendwie brachte er es noch nicht übers Herz, Harry die ganze Wahrheit über seine neuen Freunde zu sagen. Wer weiß, wie er dann auf die reagieren würde.

Severus sah sich nach den Mitgliedern der Jägerinnen-Truppe um. Bei Dawn und Oz würde nicht so schockierend sein und vielleicht ahnte Harry bei ihnen sogar schon etwas von ihrer wahren Verwandtschaft, aber bei Willow und Riley, sah die Sache ganz anderes aus. Hier bestand die Gefahr, dass Harry mit Ablehnung und sogar Furcht auf sie reagieren würde, wenn er es erfuhr. Er sah zu seinem eigenen Sohn, der sich gerade Mal wieder mit Anya stritt. Die Rachedämonin hatte zum Glück keine Verwandten hier. Eine von der Sorte, war ja auch anstrengend genug! Severus seufzte und sah wieder zu Harry.

Noch immer strahlte in der Junge mit seinen leuchtenden grünen Augen an. "Warum bist du denn so glücklich Harry?" fragte Severus leicht misstrauisch.

Der Junge lachte. "Nun mach doch nicht so ein Gesicht, Sev! Ich hab gute Nachrichten! Dumbledore hat mir erlaubt, für den Rest der Ferien, und vielleicht noch länger, bei dir unten im Kerker zu wohnen!"

Als Severus nicht reagierte, verwandelte sich sein freudiges Lächeln in Bestürzung. "Oder sind das keine guten Nachrichten für dich?" fragte er leise.

Obwohl er sich vollkommen bewusst war, dass Willow und Riley in abwartend anstarrten, brauchte Severus noch etwas, um zu reagieren. Seine Antwort bestand dann aus einem liebevollen Lächeln und einem zärtlichen Kuss, den er dem Jungen auf die Lippen hauchte. "Machst du Witze? Das ist das beste, dass ich seit langer Zeit höre!"

Auch Harry lächelte wieder und schmiegte sich an seinen Geliebten. Severus umarmte den Jungen fest und wünschte sich in dem Moment nichts weiter, einfach so stehen zubleiben. Sein Vorhaben wurde jedoch zunichte gemacht, als ihm jemand auf die Schulter klopfte.

Mit der festen Absicht, denjenigen zu lynchen, der es gewagt hatte, sie zu stören, wandte Severus sich missmutig um. Doch als er Dumbledore und neben ihm Buffy erkannte, lies er es doch besser bleiben.

"Kommt doch bitte noch mit in mein Büro. Es dauert auch nicht lange. Minerva bringt unsere Gäste unterdessen in den leeren Leherräumen unter."

Ein wenig übergelaunt nickte Severus und folgte Dumbledor und Buffy, mit Harry im Arm.

Oben in seinem Büro, lies sich Albus in den Schreibtischstuhl sinken und seine Besucher stellten sich vor den Tisch.

"Es geht um Folgendes: Severus, Harry. Ich weiß, es fällt euch schwer, doch ich möchte dass ihr euch von nun an, aus lallen Dingen, die mit Voldemort zu tun haben, raushaltet!"

"WAS?" fragte das Liebespaar gleichzeitig.

"Das kann nicht dein Ernst sein, Albus! Du brauchst mich. Ich kann ir Informationen besorgen und außerdem..."

Albus stoppte den Redefluss von Severus. "Severus! Wir hatten uns darauf geeinigt, dass du nicht mehr als Spion arbeitest! Es ist für dich und Harry viel zu gefährlich!"

Er deutete auf Buffy, die bis jetzt schweigend daneben gestanden hatte. "Die Jägerinnen-Truppe wird die Sache jetzt erst einmal in die Hand nehmen!"

"Und was wollt ihr tun?" fragte Harry seine Schwester. Die seufzte kurz.

"Viel können wir im Moment noch nicht unternehmen. Willow und Oz sind in diesem Moment im Verbotenen Wald, um ihn nach Flüchen, Bannkreisen oder sonstigen Gefahren abzusuchen, die die Todesser da vielleicht versteckt haben. Sie gehen nicht weit hinein." sagte sie schnell, als sie Harrys erschrockenes Gesicht sah. "Riley ist zu Hagrid, um Draco abzuholen. Wenn er noch irgendetwas weiß, ist Riley wohl der einzige, der es aus ihm herausbekommt!"

"Warum denn das?" fragte Harry verwirrt.

Buffy stockte kurz. "Das ist etwas kompliziert, lass es mich so sagen. Sie haben eine gemeinsame Vergangenheit!"

Harry nickte. Das genügte ihm. Fürs Erste!

Buffy wollte gerade fortfahren, als der Wandspiegel, neben dem Schreibtisch zu leuchten begann.

Severus zog Harry leicht zurück, damit sie nicht im Weg standen. Der Junge sah gebannt auf den gerade mal halben Meter hohen Spiegel. Er erwartete, wieder so etwas zu sehen, wie im Zaubertrankunterricht, doch es kam etwas anders. Die Oberfläche wurde immer heller, dann sammelte sich das Licht an einem Punkt und Faith kam herausgeflogen. Sie stieg nicht langsam aus dem Spiegel, sondern wurde regelrecht herausgeschossen. Mit ziemlicher Wucht landete sie auf Dumbledors Schreibtisch, der krachend zusammenbrach. Benommen blieb sie liegen.

Dumbledore selbst, hatte sich rechtzeitig aus seinem Stuhl erhoben und war zurückgewichen.

Wieder begann die Oberfläche zu leuchten, und dann erschienen Kopf und Oberkörper einer Frau in Buffys Alter, mit langen braunen Haaren. Das musste Cordelia sein, die ältere Schwester von Dawn.

Doch irgendetwas stimmte nicht, denn obwohl sie sich wand und sogar am Spiegelrahmen festhielt, kam sie nicht heraus.

Buffy war die erste, die aus ihrer Starre erwachte. Sie machte einen Satz zum Spiegel, packte Cordelia an den Armen und zog.

"Buffy! Oh Gott sei Dank!" sagte die braunhaarige erleichtert.

Stück für Stück kam Cordelia heraus, bis zu ihrer Hüfte. Um diese nämlich schlossen sich zwei große klauenartige Hände.

Fassungslos vergaß Buffy sogar weiter zu ziehen. "Was ist DAS denn?" fragte sie.

"Das ist der Grund, weshalb ich hier feststecke. Faith nannte es Lichtfresser, oder so

ähnlich."

Buffy zog wieder, bevor sie sich plötzlich an ihre Jägerin Kumpanin erinnerte.

"Faith?" Sie blickte sich zu Faith um, die gerade wieder zu sich kam. "Faith! Mittagsschlaf kannst du später halten, jetzt hilf mir gefälligst!"

Bei diesen Worten richtete Dumbledors Tochter sich auf, schüttelte den Kopf, um ihre Benommenheit loszuwerden und blickte zu Buffy und Cordelia.

"Oh!" damit sprang sie auf, um ihnen zu helfen und Albus zauberte seinen Schreibtisch wieder heil.

Gemeinsam zogen die beiden Jägerinnen an Cordelia, bis der Dämon, der Lichtfresser plötzlich losließ. Faith, mit Cordelia im Arm, knallte erneut auf den Schreibtisch, welcher wieder unter lautem Krachen zerbrach und Buffy flog, vom Schwung gepackt direkt McGonagall in die Arm, die in diesem Moment das Büro betrat.

"Ich wollte nur Bescheid sagen, dass Alle gut untergebracht sind!" meinte die Lehrerin verwirrt, während sie das Chaos betrachtete. Buffy stellte sich verlegen auf ihre eigenen Füße, Severus und Harry halfen Faith und Cordelia auf und Albus zauberte seufzend seinen Schreibtisch ein zweites Mal Ganz.

Erleichtert lies sich Harry auf das große, schwarz bezogene Bett fallen. Heute war einfach zu viel passiert und er fühlte sich vollkommen erschlagen.

Er lies die Augen geschlossen, als das sich Bett neben ihm zur Seite neigte und jemand neben ihn Platz nahm.

Zufrieden rutschte er an den anderen Körper heran und seufzte kurz auf, als ein Arm ihn umschlang.

Severus lächelte leicht und begann dann kleine Küsse auf Harrys Gesicht und Hals zu verteilen.

"Weißt du eigentlich, dass ich dich liebe?" flüsterte er dann dem Jungen, der lebt ins Ohr.

Harry lächelte. Natürlich wusste er das, doch er tat Severus den Gefallen und ging auf das Spiel ein.

"Nein, weiß ich nicht." Flüsterte er ebenso leise zurück.

"Tu ich aber!" Severus zog Harry noch enger an sich, von plötzlicher Angst befallen, dass der Junge sonst wieder verschwinden würde.

"Wie sehr?" fragte Harry, denn Stimmungsumschwung von Severus nicht bemerken.

"So sehr dass ich sterben werde, wenn du mich noch einmal verlässt!" sagte Severus todernst, das Gesicht seines Liebsten betrachtend.

Nun schlug Harry doch die Augen auf, von den Worten überrascht. Auch er studierte dass so vertraute Gesicht über ihm.

"Severus" flüsterte er. "Ich..."

Ein Kuss schnitt ihm die Worte ab, doch er gab sich ihm dankbar hin. Jetzt bemerkte er, wie sehr ihm nie Nähe des anderen gefehlt hatte.

Severus löste sich wieder von ihm. "Harry, ich möchte dich nie wieder verlieren! Du bedeutest mir Alles!" Severus setzte sich auf und zog Harry mit sich, sodass sie sich gegenüber saßen. Er hielt weiterhin Harry Hand. "Ich weiß, du hast noch 2 Jahre Schule und bist noch sehr jung. Außerdem wird Buffy mich hierfür wahrscheinlich umbringen, doch ich habe in der Zeit mit dir gelernt, auf mein Herz zu hören und genau das tue ich jetzt!"

Harry saß verwirrt auf dem Bett, nicht wissend, was er davon halten sollte.

"Es geht natürlich erst, wenn du mit der Schule fertig und volljährig bist, aber Harry, willst du mich heiraten?" fragte Severus Snape, den Menschen, den er am meistens

liebe, Harry Potter!

Dum-Di-Dum. GROSSE LEERE!

Argh, ich hab echt keinen Schimmer, wies weitergeht!!! Klar, der Kampf mit Voldemort und so, aber ansonsten???

Ideen, Vorschläge, Sachen die ihr gerne lesen würdet, sind gerne willkommen!!!

Wenn nichts kommt, schreib ich ein provisorisches Ende und mach mit meiner nächsten Geschichte weiter!!

Dazu: Ich habe angefangen noch eine Geschichte zu schreiben. Sie spielt in einem Parallel Universum und ist auch Harry x Severus Slash. Außerdem noch Harry x Draco. Nur schon mal so als Vorinfo>g<

NA gut, ich hoffe, jeder der das hier liest, schreibt ein KOMMI und hilft mir so, aus meiner MEGA-SCHREIBBLOCKARDE!!!

DANKE an meine lieben, süßen Kommi-Schreiber, ohne die ich echt schon längst aufgegeben hätte!!

Alienore: Ach meine Süße! Knuddel, drück. Wie immer Danke ich dir vielenmal. Welches Versprechen? Das ich doch ein plötzliches Ende mache? Oh Weia! Die Wette gewinnst du aber>g<

KazumiHidaka: Danke!!!! So, sie sind wieder in Hogwarts>g<

Amarth: Auch ein GROSSES Danke an Dich!

WildAngel: BuffyXHarry?? Öhm, na ja. Ich glaub eher nichts, sorry>g< Aber wenigstens ist es etwas SnapeXHarry geworden. Vielen Dank für dein Kommentar!

Yvymaus: Danke, ich hab die Charakter etwas abgeändert und so beschrieben, wie ich sie sehe>g< Hoffe es ist mir gelungen.

Dax: Danke schön, knuddel.